ReferenzBuch

Produkte vom Parterre bis aufs Dach!

RICHARD BRINK GmbH & Co. KG

Produkte vom Parterre bis aufs Dach!

Maßgefertigt und individuell nach Kundenwunsch.

In dieser Broschüre präsentieren wir Ihnen einen Teil unserer Referenzen, die unsere breit gestreute Produktpalette belegen.

Von der Schwerlastrinne auf der Hofeinfahrt über die Hochbeete im Garten bis hin zu den Attikaabdeckungen auf dem Dach – sämtliche Metallprodukte der Firma Richard Brink werden auf Kundenwunsch individuell nach Maß gefertigt und unterstreichen damit den Charakter des jeweiligen Bauwerks bis ins Detail.

Die passgenauen Produkte sind nicht nur funktional durchdacht, sondern spiegeln auch die Freude am Design wider, welche durch hochqualitative und pflegeleichte Materialien noch hervorgehoben wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchschauen unseres Referenzbuches.

Ihre Firma
Richard Brink

Referenzen

Dränage- und Entwässerungssysteme ab Seite 4

Referenzen

Pflanzsysteme ab Seite 46

Referenzen

Dach- und Wandsysteme ab Seite 74

Dorint Hotel Oberursel

Der Längsstabrost Hydra Linearis, ein Design-Klassiker, bedeckt sämtliche Entwässerungssysteme von Schwerlast- bis hin zu radialen Fassadenrinnen.

Dieses Referenzobjekt zeigt nicht nur das breite Spektrum unseres Standard-Produktsortiments, sondern beweist auch unsere Flexibilität in puncto Sonderanfertigungen.

Breiten und Tiefen von Fenster- und Türlaibungen wurden aufgegriffen und passgenau für dieses Bauvorhaben angefertigt. Dieses repräsentative Gebäude weist somit keine vor Ort angepassten und zugeschnittenen Entwässerungslösungen auf.

Die im Hof verbaute Schwerlastrinne Ferro Magna wurde ebenso mit Hydra Linearis-Schwerlastrosten belegt wie die runden Rinnensysteme, welche für die Drehtrommeltür des Haupteingangs nach Maß gefertigt wurden.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/dorint-oberursel

Das Dorint Hotel Oberursel erstrahlt im neuen und dennoch historischen Glanz vergangener Zeiten. Nichts lässt vermuten, dass das heutige Gebäude eine Rekonstruktion des durch die Jahre marode gewordenen Vorgängerbaus ist.

Die Hydra Linearis-Längsstabroste überzeugen als Linienentwässerung im Türschwellen- und Fassadenbereich ebenso wie als Terrassen-, Hof- und Treppenentwässerung.

Auch im Garten setzen die glänzenden Stäbe Akzente und bieten kontrastreiche Anblicke im Kontext mit Naturstein, Rasenflächen und Schüttgut.

Flora Köln

Neuester Stand der Bautechnik im historischen Gewand: Die Flora Köln erstrahlt im alten Glanz und gewinnt noch mehr Raum für eine umfangreiche und zeitgemäße Nutzung.

Der Sockel der Flora Köln wurde im Zuge der Sanierung als vollwertiges Geschoss ausgebaut. Dies hatte zur Folge, dass Teile des Vorplatzes nun zu den Dachflächen zählen und einer ausgeklügelten Entwässerungstechnik bedurften.

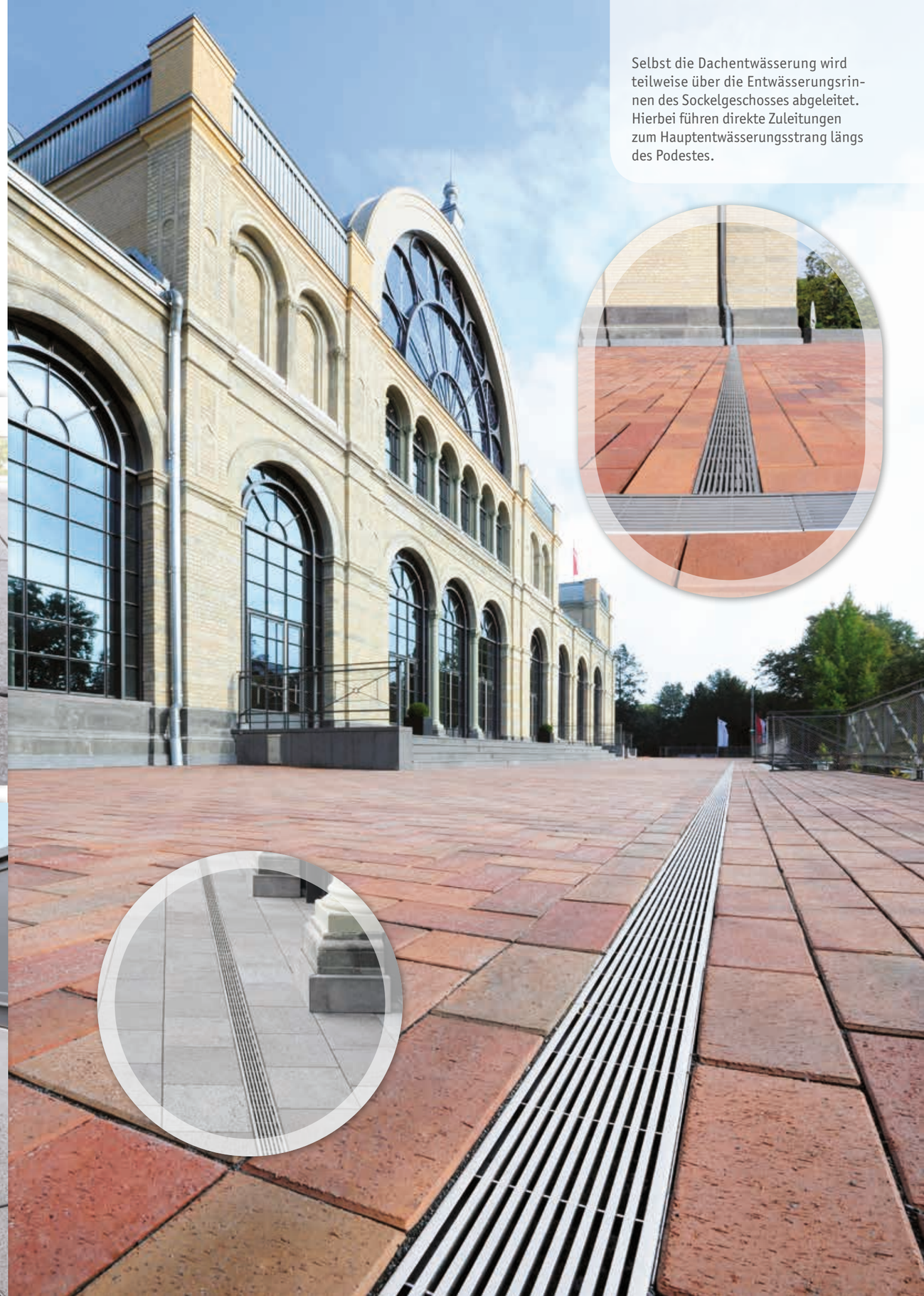
Für die schnellstmögliche Entwässerung des Podestes, das vollflächig gepflastert ist, kamen Dränage- und Entwässerungsrinnen des Typs Stabile zum Einsatz.

Neben den Rinnensystemen mit Rostabdeckung findet man auch dezente Schlitzrinnen, die vor den Treppenaufgängen zum Sockel für eine zuverlässige Entwässerung des Niederschlagswassers sorgen.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/flora

Die Eingänge des Gebäudes im Erdgeschoss sowie die Zugänge der Dachterrasse sind alle mit Dränage- oder Entwässerungsrinnen ausgestattet worden. Hierbei zeigt sich die gleichbleibend elegante Wirkung der Rinnen vor historischen sowie modernen Fassadenelementen.

Selbst die Dachentwässerung wird teilweise über die Entwässerungsrinnen des Sockelgeschosses abgeleitet. Hierbei führen direkte Zuleitungen zum Hauptentwässerungsstrang längs des Podestes.



Neues Museum Lüneburg

„Mehr als nur Entwässerung“ bringt die Rinnen- und Rostauswahl bei diesem Bauprojekt auf den Punkt. Denn die überbreiten Staccato-Längsstabroste bereichern neben ihrer Funktion auch die Optik der Eingangsbereiche im besonderen Maße.

Sämtliche Rinnen und Roste für die Entwässerung an den Fenster- und Türlaibungen sind nach Maß gefertigt worden. An der großen Terrasse im westlichen Bereich des Gebäudes jedoch wurden die Entwässerungssysteme über das Maß der Laibungstiefe hinaus gefertigt.
Denn das Aussehen der punktuell unterbrochenen Stabstruktur wurde hier als Designelement ganz besonders in den Vordergrund gestellt.

Fenster- und Türelemente bis hin zu den Griffstangen harmonieren mit den Rosten aus Edelstahl und bilden einen einladenden Empfangsbereich.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/museum-lueneburg

Der Gründungsbau des Museums aus dem 19. Jahrhundert wurde durch Gebäudeabschnitte der 1970er Jahre und des 21. Jahrhunderts ergänzt. Die Längsstabroste Staccato säumen die Eingänge des Neubaus, dessen kontrastreiche Wirkung zur historischen Bausubstanz sie unterstreichen.

Alte sowie moderne Fassadenabschnitte grenzen im Innenhof direkt aneinander und verdeutlichen die Geschichte dieses Hauses.

Die zum Neubau gehörende große Terrassenfläche auf der Westseite lädt zum Verweilen ein und erweitert die Sitzmöglichkeiten des Museums-Cafés an guten Tagen.
Auch hier kamen, die Laibungstiefe überschreitende, Designroste zum Einsatz.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/kaufhaus-tyrol

Kaufhaus Tyrol Innsbruck

Das Kaufhaus, im Herzen der Stadt Innsbruck, bietet nicht nur exklusive Geschäfte, sondern auch ein exklusives Dach! Die Dachflächen, die mit weißen Betonplatten abgedeckt sind, werden von 20x3 mm Edelstahl-Längsstabrosten gesäumt.

Die Dachlandschaft des Kaufhauses Tyrol unterteilt sich in 16 unterschiedliche Einzelflächen von 20 bis 2.300 Quadratmetern. Sie alle werden durch Dränagerinnen des Typs Stabile entwässert.

Neben der Funktionalität steht bei dieser Dachlandschaft auch die Ästhetik im Vordergrund. So wurden selbst die maßgefertigten Rinnen auf den Dachflächen mit Designrosten ausgestattet.

Die 20x3 mm Längsstabroste aus Edelstahl harmonieren ganz besonders gut mit den streng gegliederten Fassaden dieses Gebäudekomplexes, der durch sein geradliniges Gestaltungskonzept überzeugt.

Entlang der Attikaabdeckungen verlaufen die Dränagerinnen mit den 20x3 mm Edelstahl-Längsstabrosten.

Atemberaubende Ausblicke ergeben sich vom Dach des Kaufhauses Tyrol. Gerade der Kontrast der alpenländischen Kulisse mit historischer sowie moderner Bausubstanz im Vordergrund macht die Aussicht vom Dach des Kaufhauses Tyrol so spektakulär.

Sparkasse Hilden

Bei der Zugänglichkeit öffentlicher Gebäude wird vermehrt Wert auf ebenerdige Entrées gelegt. Perforierte Roste mit ihrer planen Oberfläche ebnen die Wege über die nötigen Entwässerungslösungen der Eingangsbereiche hinweg.

Zudem greift die perforierte, aber dennoch homogen wirkende Oberfläche das Gestaltungskonzept dieses Gebäudes auf und unterstreicht die hohe Qualität.

Ein weiterer Grund für die Auswahl der Richard Brink-Produkte war die individuelle Fertigung sämtlicher Rinnenkörper und Roste. Von Sonderlängen und verschiedenen Einlaufbreiten über Eckausbildungen bis hin zu Rundungen beweist diese Fertigung Flexibilität für den Planer und Bauherren als auch ein hohes Niveau in puncto Maßgenauigkeit und Perfektion.

Insgesamt wurden hier 150 Meter höhenverstellbare Dränagerinnen vom Typ Hydra und Roste verbaut, die Besuchern, Zulieferern und Angestellten den barrierefreien Zugang ins Gebäude ermöglichen und Niederschlagswasser zielgerichtet abfließen lassen.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/sparkasse-hilden

Verschiedene Fassadenabschnitte, ob nun abgerundet oder geradlinig, werden mit maßgefertigten Rinnen und Rosten eingefasst.

Die flächige Optik der perforierten Roste harmoniert auf eine dezente Weise mit den großflächigen Glasfassaden des Gebäudes. Zudem lassen sich die Roste leicht reinigen und verhindern auch die übermäßige Verschmutzung der Rinnen.

Volksbank Gifhorn

Das Gebäude der Volksbank zeichnet sich durch seine Formensprache aus, die eine der Innenstadt entsprechende, klassische Giebelstruktur mit großflächigen Fensterfronten kombiniert. Die fachgerechte Entwässerung der Fassadenabschnitte gewährleisten Dränagerinnen aus Edelstahl.

Über 100 Meter Dränagerinnen der Typen Cubo und Stabile, die mit reddot designprämierten Hydra Linearis-Längsstabrosten abgedeckt sind, fassen Fassaden- als auch Eingangsbereiche ein.

Die nach Maß gefertigten Rinnen und Roste weisen die Tiefen und Breiten der Fenster- und Türlaibungen auf und setzen somit die Linienführung des Fassadenrasters fort.

Durchbrochen wird diese Geradlinigkeit durch die radial geformten Eingangsbereiche, die sich in einer gläsernen Rotunde in der Mitte des Gebäudekomplexes befinden.
Der kreisrunde Eingangsbereich einer Drehtrommeltür wurde hierbei genauso von Rinnen des Typs Stabile eingefasst wie der leichte Schwung einer automatischen Schiebetür auf der gegenüberliegenden Seite des Gebäudes. Im wahrsten Sinne des Wortes runden radiale Hydra Linearis-Längsstabroste das Gesamtbild ab.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/volksbank-gifhorn

Die Fassadenrinnen und Designroste innerhalb der Fenster- und Türlaibungen sind auf Maß gefertigt worden.

Geradlinige Dränagerinnen säumen Fensterlaibungen und fensterlose Fassadenfronten gleichermaßen. Die Eingänge jedoch werden von radialen Rinnen und Rosten eingefasst.

Riva Dortmund

Das Thema Wasser spielt bei diesem Objekt eine zentrale Rolle. Das Gebäude, das den Namen eines italienischen Sportbootes trägt, befindet sich direkt am Ufer des künstlich angelegten Phoenix-Sees in Dortmund. Maßgefertigte Dränagerinnen sorgen für die Fassadenentwässerung.

Bei den verwandten Dränagerinnen der Firma Richard Brink handelt es sich um die höhenverstellbaren Rinnen des Typs Hydra sowie um die auf Maß gefertigten Rinnen des Typs Cubo.

Abgedeckt werden diese Rinnen mit Edelstahl-Maschenrosten, welche die zeitlose Eleganz dieses Gebäudes unterstreichen und die feingliedrige Fassadenoptik aufgreifen.

Somit ist selbst die Entwässerungslösung dieses exklusiven Wohn- und Geschäftshauses etwas Besonderes.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/riva

Die auf Laibungsbreite und -tiefe angelegten Dränagerinnen und Maschenroste säumen sämtliche bodentiefen Fenster- und Türfronten des Innenhofes.

Im 72 m² großen, leicht trichterförmig angelegten Innenhof wurde ein acht Meter hoher Ginkgobaum gepflanzt, dessen Versorgung mit Wasser durch eine große Sickerfläche im Zentrum gewährleistet wird. Auch das Wasser der Fassadenrinnen sowie der Hoffläche wird in Richtung des Baumes geleitet.

Um die optische Wirkung der Edelstahl-Maschenroste an den Fassaden auch im Zentrum des Innenhofes aufzugreifen, wurden die maßgefertigten Dränagerinnen vom Typ Cubo mit passgenauen Rosten belegt.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/haus-phoenix-see

Auch die Fensterfronten der oberen Dachterrasse, die einen schönen Ausblick auf den Phoenix-See ermöglicht, wurden mit Fultura- Dränagerinnen ausgestattet.

Fassadenrinnen säumen die Fensterfronten auf allen Ebenen, sei es nun auf der Dachterrasse des obersten Geschosses, den zwei Balkonen oder den auf zwei Ebenen angelegten Terrassen am Hang. Sogar die auf dem Hof verbauten Schwerlastrinnen samt den zum Design passenden Hydra Linearis-Schwerlastrosten wurden für dieses Bauprojekt als Sonderanfertigung produziert und in der Hoffläche des Grundstücks verbaut.

Haus am Phoenix-See Dortmund

Der Materialmix aus Klinker, Stahl, Holz, Sichtbeton und Glas wird durch Dränagerinnen des Typs Fultura samt der verwendeten Hydra Linearis-Roste komplettiert. Die mit dem reddot prämierten Roste bilden im Zusammenspiel mit diesen Materialien ansprechende Kontraste.

Das dreigeschossige Gebäude ist durch seine Hanglage und die Einbindung in die stark abfallende Topografie vermehrt Niederschlagswassern ausgesetzt. Ganz besonders die ans Haus angrenzenden Terrassen im Parterre, die sich über zwei Ebenen erstrecken, bedurften einer wirkungsvollen Entwässerungslösung.

Die auf Stelzlagern ruhende Rinne Fultura lässt sich dank ihrer verschraubbaren Füße leichtgängig in der Höhe verstellen und ermöglicht somit eine schnelle Anpassung an das jeweilige Belagsmaterial der Terrassen und Balkone.

Hafen Office Sign Düsseldorf

Maßgefertigte Fassadenrinnen des Typs Stabile mit einer Einlaufbreite von 50 cm entwässern die 19 Etagen hohe, teilweise schuppenartig angeordnete Glasfassade im Düsseldorfer Medienhafen.

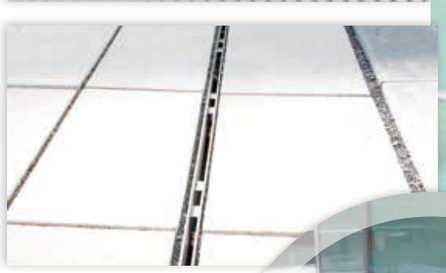
Um die großen Niederschlagswasser der 76 Meter hohen Glasfassade des Hafen Office Sign sicher abzuleiten, bedarf es einer großdimensionierten Entwässerungsrinne mit mehreren Abläufen.

Gerade sowie runde Gebäudegrundrisse mussten mit maßgefertigten Fassadenrinnen eingefasst werden. Hierbei überwinden die Entwässerungsrinnen auch geringfügige Höhenunterschiede im Parterre.

Die breiten Edelstahl-Maschenroste unterstreichen das Gefühl der Weiträumigkeit rund um das Gebäude. Für eine dezentere Linienentwässerung auf dem Gebäudepodest kamen Edelstahl-Schlitzrinnen vom Typ Lamina zum Einsatz.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/hafen-office-sign

Der podestartig vorgelagerte Eingangsbereich des Hafen Office Sign ist über eine kleine Freitreppe mit dem öffentlichen Bereich hin zum Bürgersteig verbunden. Der Verlauf der Fassadenrinnen folgt dem Anstieg der Treppe und gewährleistet somit eine durchgängige Entwässerung.



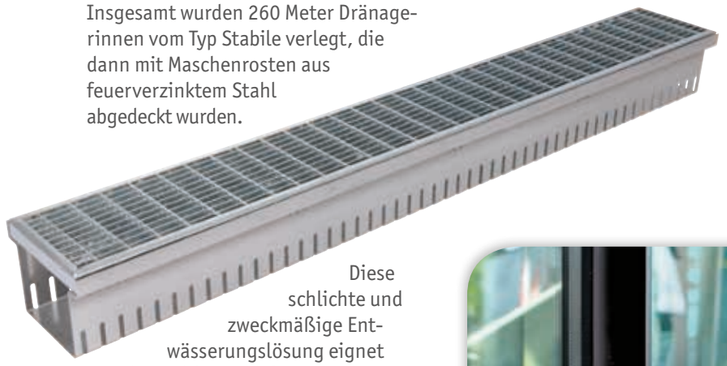
Im Medienhafen Düsseldorf vereinen sich Historie und Gegenwart in einem stimmigen Gesamtbild. Freiraum für kreative Köpfe spiegelt sich auch in den großzügig angelegten Außenanlagen dieses Trendsetter-Arbeits- und Wohnquartiers.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/q-west

Q-West Innsbruck

Multifunktionale Gebäude sind zukunftsweisend – das Q-West vereint ein Einkaufszentrum in den unteren Etagen mit einem städtischen Gymnasium in den oberen Geschossen. Die Eingangsbereiche und ebenso die Fassaden werden mit robusten Dränagesystemen aus feuerverzinktem Stahl entwässert.

Insgesamt wurden 260 Meter Dränagerinnen vom Typ Stabile verlegt, die dann mit Maschenrosten aus feuerverzinktem Stahl abgedeckt wurden.



Diese schlichte und zweckmäßige Entwässerungslösung eignet sich ideal für stark frequentierte Bereiche. Zudem stehen die robusten Roste zusammen mit dem angrenzenden Asphalt in einem interessanten Kontrast zur weißen Architektur des Gebäudes, das als absolut zeitgemäß gilt.

Da einzelne Segmente der Dränagerinnen in Längen bis zu drei Metern angefertigt werden mussten, waren Sonderanfertigungen gefragt. Diese ermöglichten letzten Endes auch den reibungslosen Einbau des gesamten Entwässerungssystems.

Die gelungene Architektur des Q-West, die Zweckmäßigkeit und Design gleichermaßen berücksichtigt, ist ein Bau für alle Altersklassen. Barrierefreiheit, ein Thema, das auch bei den Entwässerungslösungen berücksichtigt werden muss, spielt dabei eine zentrale Rolle.

Aufgeräumt, praktisch und robust, so lässt sich die Wirkung der feuerverzinkten Rinnen samt Maschenroste beschreiben. Mit diesem Material und den daraus gefertigten Produkten lässt sich also durchaus hochrangige Architektur ausstatten.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/hansemuseum

Die Gebäudekubatur erinnert durch ihren monolithischen Charakter an die mittelalterliche Stadtmauer, die am Fuß des Burghügels verlief. Schartige, unregelmäßige Ziegel an der Fassade unterstützen das historisch wirkende Erscheinungsbild.

Europäisches Hansemuseum Lübeck

Eine kaum wahrnehmbare Entwässerungslösung war bei dem Neubau des Museums, das dem Verlauf der ehemaligen Stadtmauer am Fuß des Burghügels folgt, gefragt. Die maßgefertigten Schlitzrinnen sind dezent und effektiv zugleich.

Die Schlitzrinnen vom Typ Lamina säumen einen Kolonnadeninnenraum gegenüber des Museumseingangs, der sich in der Mitte des Treppenaufgangs zum Burghügel, im Zentrum des Gebäudes, befindet.

Dort verlaufen die Rinnen entlang aller Wandabschnitte sowie vor dem Eingangsbereich der Veranstaltungs- und Kongressräumlichkeiten des Museumsneubaus. Für die Wartung dieser verdeckten Entwässerung wurden mehrere Revisions- bzw. Spülkästen installiert, deren Deckel als auspflasterbare Metallschalen gearbeitet wurden. So bleibt die homogene Optik des gesamten Innenraums erhalten.

Entlang der mit rauen Steinen geklinkerten Wände fallen die Schlitzrinnen dezent zurück. Die auf diese Weise kaum merkliche Entwässerungsmöglichkeit überlässt dem ringsum beherrschenden Backstein das Feld. So wurden auch die Halshöhen der Schlitzrinnen nach Aufbauhöhe des geklinkerten Bodens maßgefertigt.

Ruhr-Park Bochum

Deutschlands zweitältestes und bislang größtes Open Air-Einkaufszentrum wurde mit über 4 km Entwässerungsrinnen aus Edelstahl ausgestattet. Maßgefertigte Schwerlastrinnen des Typs Stabile Magna gewährleisten eine Beanspruchung bis einschließlich der Belastungsklasse D 400.

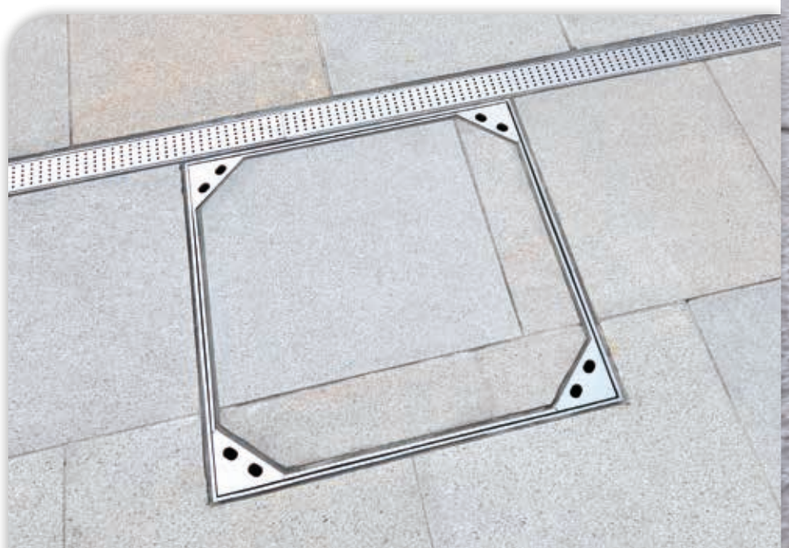
20.000 m² der Freiflächen des Ruhr-Parks Bochum wurden mit unterschiedlich farbigem Granit neu belegt.

Die Verlegung der Rinnen erfolgte oftmals als visuelle Trennlinie direkt an den unterschiedlich farbigen Plattenmaterialien. Ein weiteres Beispiel für die Gestaltungsmöglichkeiten mit Entwässerungsrinnen liefern die Eingänge der Geschäfte, welche kontrastreiche und ansprechende Materialmixe aus Holz, Edelstahl und Naturstein aufweisen.

Auch 51 maßgefertigte Schachtabdeckungen wurden so konstruiert, dass sich das Plattenmaterial des umgebenden Bodenbelags ganz einfach einsetzen ließ. Somit entstand eine homogene Oberfläche, die nur durch dezente Edelstahlelemente unterbrochen wird.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/ruhr-park

Ob als Fassadenrinnen vor den einzelnen Geschäften oder als Flächenentwässerung auf Plätzen und den breiten Promenaden – die Entwässerungsrinnen sorgen für die ordnungsgemäße Ableitung des Niederschlagswassers. Das Rostdesign mit den kreisrunden Perforationen zieht sich durch die gesamte Passage und vermittelt somit eine einheitliche Optik.



Die Schwerlastrinnen und Roste, die auf sämtlichen Plätzen und Wegen verbaut wurden, ermöglichen den Zulieferern der Geschäfte eine reibungslose Anlieferung der Waren. Die Entwässerungssysteme trotzen Belastungen von über 40 Tonnen.

Hans-Sachs-Haus Gelsenkirchen

Die gläserne Rathausfassade und der angrenzende Alfred-Fischer-Platz werden nach der umfassenden Sanierung durch Schwerlast-Entwässerungssysteme entwässert. Rinnen des Typs Stabile Magna mit einer Einlaufbreite von 200 Millimetern sorgen für die Fassadenentwässerung, Schwerlast-Schlitzrinnen für die dezente Linienentwässerung auf dem Platz.

Damit eine gemeinsame Nutzung des Bürgerforums im Erdgeschoss des Gebäudes und des Platzes möglich ist, kann die Westfassade bei gutem Wetter geöffnet werden. Um den Übergang vom Platz ins Gebäude auch für schwerere Fahrzeuge zu ermöglichen, sind sämtliche Rinnensysteme für eine Belastung bis zu 35 Tonnen ausgelegt worden.

Als Rinnenabdeckung wurden 20x3 mm Schwerlast-Längsstabroste aus Edelstahl gewählt. Diese harmonieren dank ihres massiven Aussehens ganz besonders gut mit der historischen Bausubstanz.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/hans-sachs-haus

Die Schwerlast-Schlitzrinnen auf dem Platz wurden nach Maß angefertigt. So konnten zum Beispiel die Halshöhen der Schlitzrinnen der Aufbauhöhe des Plattenmaterials samt Betonfundament und Schüttgut angepasst werden. Um die Revisionierbarkeit des Rinnensystems zu gewährleisten, wurden mehrere Revisions- bzw. Spülkästen in die Rinnenstränge eingesetzt.

Die denkmalgeschützte Backsteinfassade des Gebäudes wirkt sehr massiv. Im Gegenzug dazu vermittelt die neu hinzugefügte Glasfassade Leichtigkeit und Transparenz.

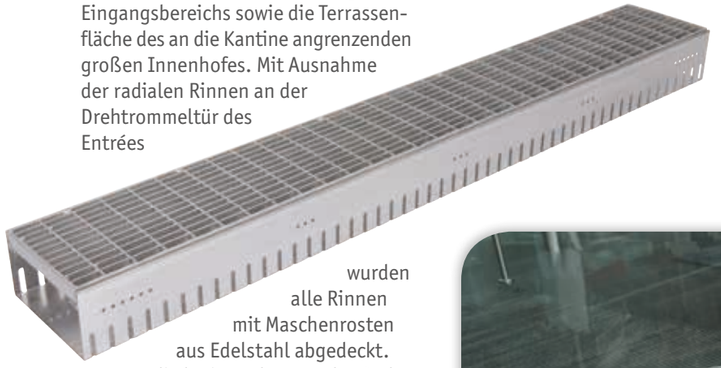
Der gleiche Kontrast von Schwere und Leichtigkeit wird auch durch das Zusammenspiel von Glas und Stahl erzeugt.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/r+v-versicherung

R+V Versicherung Wiesbaden

Für den Neubau der R+V Versicherung wurden insgesamt 260 m Dränagerinnen und 26 Gullys geliefert, die der Hof- sowie Fassadenentwässerung dienen. Sowohl Maschenroste aus Edelstahl als auch 20x3 mm Längsstabroste decken die Entwässerungssysteme ab.

Die Edelstahl-Rinnen vom Typ Cubo säumen Tür- und Fensterlaibungen des Eingangsbereichs sowie die Terrassenfläche des an die Kantine angrenzenden großen Innenhofes. Mit Ausnahme der radialen Rinnen an der Drehtrommeltür des Entrées

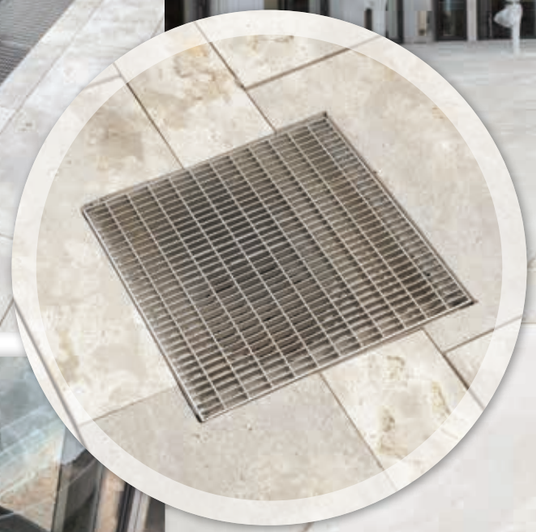


wurden alle Rinnen mit Maschenrosten aus Edelstahl abgedeckt.

Um die kreisrunde Form der Drehtrommeltür hervorzuheben, entschieden sich die Planer für radiale 20x3 mm Längsstabroste, die nach Maß gefertigt wurden. Die Abbildung rechts zeigt die radialen Dränagerinnen und Roste beim Einbau.

Auch die Fassadenrinnen wurden auf Länge und Tiefe der Fenster- und Türlaibungen maßgefertigt und unterstreichen damit den hohen gestalterischen Anspruch des Gebäudes.

Die Materialauswahl der Fassade aus Muschelkalkstein in Kombination mit Glas und Stahl wirkt zeitlos und hochwertig. Die maßgefertigten Edelstahl-Maschenroste komplettieren dieses Bild und sorgen für eine fachgerechte Entwässerung.



Der Terrassenbereich, der bei gutem Wetter den Mitarbeitern für die Pausengestaltung zur Verfügung steht, wird auch über Cubo-Dränagerinnen entwässert.
Zusätzlich sorgen noch mehrere Dränagegullys für einen zügigen Ablauf des Niederschlagswassers.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/hafen-city

Die moderne Backsteinfassade mit geklinkerten Ein- und Auswölbungen, welche den Chor, den Eingang und die Glocke der Kirche umschließen, passt sich mit den verwendeten Baumaterialien der traditionellen Architektur der Klinkerfassaden an.

Ökumenisches Forum HafenCity Hamburg

Eines der größten Bauprojekte Europas, die HafenCity nahe der Hamburger Innenstadt, hat nun auch eine eigene Kirche. Das Gebäude, das Sakralbau und Wohnhaus miteinander vereint, wurde mit maßgefertigten Dränagerinnen und 20x3 mm Längsstabrosten aus Edelstahl ausgestattet.

So individuell wie die Fassade musste auch die Entwässerungslösung für das Erdgeschoss sein. Durch den stellenweise bogenförmigen Verlauf der Fassade und die partiell konisch geklinkerten Fenster- und Türlaibungen wurden auch die Rinnen und Roste nach Maß angefertigt.

Um Hausbewohnern und Besuchern den Zugang zum Haus zu erleichtern, war die oberste Prämisse, dass alle bodentiefen Fenster und Türen barrierefrei zu gestalten waren. Dies hatte zur Folge, dass die Dränagerinnen der Richard Brink GmbH & Co. KG an die bauseits gegebenen geringen Aufbauhöhen angepasst wurden.

Insgesamt kamen bei diesem Bauprojekt 50 Meter Dränagerinnen des Typs Stabile zum Einsatz.

Auf der Rückseite des Gebäudes bietet ein offen gestalteter Innenhof mit Außenterrasse Sitzplätze für Hausbewohner sowie Besucher des Cafés ElbFaire. Auch hier sind sämtliche Zugänge zum Gebäude barrierefrei gestaltet worden.

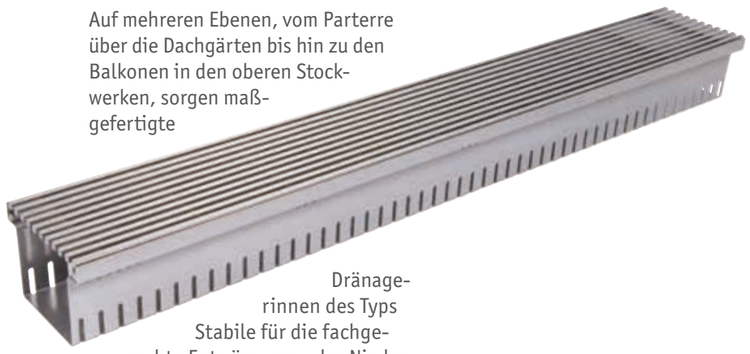
Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/deutsche-leasing

Der durch seine bogenförmige Konstruktion auffällige Glasanbau, der die Kantine des Gebäudekomplexes beherbergt, wird auf seiner ganzen Fassadenlänge von den reddot prämierten Rosten des Typs Hydra Linearis gesäumt. Sämtliche Rinnen und Roste und insbesondere ihre Längen und Gehrungsgrade wurden nach Maß der jeweiligen Fassadenelemente gefertigt, um dem Verlauf des Anbaus lückenlos folgen zu können.

Deutsche Leasing Bad Homburg

Bei der Revitalisierung ihres alten Gebäudekomplexes sowie durch den angrenzenden Neubau hat die Deutsche Leasing auch in die Zukunft investiert. Zahlreiche Fassadenabschnitte und Balkone wurden mit Dränagerinnen ausgestattet, um anfallendes Niederschlagswasser zielgerichtet abzuleiten.

Die Kombination von Glas, Stahl und Holz auf den oberen Balkonen und Dachterrassen spricht für sich. Eingebaute, vorgelagerte LED-Beleuchtungsstränge heben die Edelstahlroste noch weiter hervor und betonen die hochwertige Qualität.



Auf mehreren Ebenen, vom Parterre über die Dachgärten bis hin zu den Balkonen in den oberen Stockwerken, sorgen maßgefertigte Dränagerinnen des Typs Stabile für die fachgerechte Entwässerung des Niederschlagswassers. Die für die Abdeckung gewählten Hydra Linearis- Roste entsprechen der klar gegliederten Formensprache des Neubaus sowie des überarbeiteten Bestandsgebäudes.

Zusätzlich wurden auch über 700 Meter Beeteinfassungen in den parkähnlichen Innenhofbereichen sowie auf den begrünten Dachterrassen verbaut.

The Edge Amsterdam

Modern, geradlinig und nachhaltig, so lässt sich die Architektur im Stadtteil Zuidas in Amsterdam am besten umschreiben und das Bürohaus „The Edge“ ist ein Paradebeispiel für diese Entwicklung. Der Haupteingang des Gebäudes, der sich auf einem vorgelagerten Podest befindet, wird mit unauffälligen Schlitzrinnen entwässert.

Das 40.000 m² große Bauwerk „The Edge“ gilt als eines der nachhaltigsten und intelligentesten der Welt und wurde mit mehreren Auszeichnungen prämiert.

Effizienz und Funktionalität spiegeln sich selbst in den Entwässerungslösungen des Haupteingangs wider. 41 Meter der höhenverstellbaren Schlitzrinnen vom Typ Lamina ließen sich vor Ort auf das gewünschte Maß des Bodenniveaus anpassen und gewährleisten seitdem eine unauffällige Entwässerung.

Drei Revisionskästen, deren Abdeckungen als Plattenschalen konzipiert wurden, ermöglichen die Wartung des Systems. Die Plattenschalen sind mit dem gleichen Bodenbelag des Podestes belegt worden und bleiben damit dezent im Hintergrund.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/the-edge

Vom Entrée aus hat man einen guten Blick auf ein weiteres Architektur-Highlight. Das Laborgebäude „0|2“ gehört zur Universität von Amsterdam und auch dort wurden höhenverstellbare Schlitzrinnen des Typs Lamina im Eingangsbereich verbaut. In der kreisrunden Abbildung rechts spiegelt sich das Laborgebäude in der Fassade von „The Edge“.

Hochwertige Naturstein-Plattenmaterialien säumen den unauffälligen Schlitz des Entwässerungssystems.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/o2-labor

„0|2“-Labor Amsterdam

Klare und dennoch zurückhaltende Formen prägen den Würfel und dessen Fassade. Als besonderes Highlight stützen verwinkelte Säulen die über mehrere Stockwerke verlaufenden Aussparungen.

Passend zur zurückhaltenden Formensprache wurde der Eingangsbereich mit höhenverstellbaren Schlitzrinnen vom Typ Lamina ausgestattet. Die schmalen Schlitze der Dränagerinnen ermöglichen eine sehr gute Entwässerung bei minimaler Einlaufbreite.

Durch die Ausführung in 1,5 mm Edelstahl ist eine optisch ansprechende und dauerhaft hochwertige Lösung entstanden, die Mitarbeitern und Besuchern des Gebäudes auch bei Schlechtwetter den Eingangsbereich trocken hält.

Das System mit zwei Revisionskästen in Sonderanfertigung und 43 m Rinnen fügt sich ebenerdig in den Boden ein. Die Plattenschalen wurden mit dem Betonbelag des Eingangsbereichs ausgekleidet und bilden somit eine homogene Oberfläche.

Die Schlitzrinnen wirken neben den großflächigen und massiv wirkenden Gebäudeelementen geradezu filigran und gewährleisten dennoch den zielsicheren Ablauf des Niederschlagswassers.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/bildungscampus

Auf den oberen Stockwerken verteilen sich die Dränagerinnen hauptsächlich vor den Fensterfronten und Eingängen der Klassenzimmer und Flure, welche auf die verschiedenen Terrassenflächen führen.

Die verschachtelte Gebäudestruktur mit ihren vielen großzügigen Freiflächen wirkt offen und einladend.

Bildungscampus Sonnwendviertel Wien

Bei diesem Schulgebäude gehen die Innenräume in den Außenraum über und je nach Wetterlage kann der Unterricht auch mal draußen stattfinden. Um die Entwässerung der Freiraum-Klassenzimmer zu gewährleisten, wurden über 254 Meter Dränagerinnen des Typs Stabile und ebenso viele Maschenroste aus Edelstahl verbaut.

Damit Kinder und Pädagogen die Terrassen, Balkone sowie den Weg zum Sportplatz im ersten Obergeschoss auch nach Regenfällen schnell wieder nutzen können, waren zuverlässige Entwässerungssysteme gefragt. Sie sollten zudem die Bausubstanz sicher vor eindringender Feuchtigkeit schützen.

Die beidseitig perforierten Dränagerinnen des Typs Stabile bestehen aus 1,5 mm Edelstahl und haben eine Einlaufbreite von 250 mm. Die Edelstahl-Maschenroste eignen sich ganz besonders für öffentliche Gebäude, sind sie doch zweckmäßig, robust und dennoch optisch ansprechend. Die obige Abbildung zeigt eine Stabile-Rinne mit 140 mm Einlaufbreite.

Um die Entwässerung der Freiflächen im ersten Stockwerk nicht nur funktional, sondern auch harmonisch zu gestalten, wurden Rinnen und Roste nach Maß der Laibungstiefen gefertigt.

Cologne Oval Offices Köln

Der Name ist Programm, denn das in rot und grün gehaltene Gebäudeensemble besticht durch seine ovalen Fassaden. Um diese fachgerecht zu entwässern, wurden maßgefertigte Dränagerinnen vom Typ Stabile eingebaut, die dem Verlauf der runden Baukörper folgen.

Insgesamt wurden ca. 500 Meter Rinnen individuell für die parkähnliche Anlage der Cologne Oval Offices angefertigt.

Sämtliche Gehrungen der aneinander gereihten Dränagerinnen weisen unterschiedliche Gradzahlen auf und ermöglichen es somit, dass sich die Rinnen perfekt an die Gebäudekanten anschmiegen.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/c-o-offices

Substratschienen, Beeteinfassungen und Rasenkanten – alle diese Bezeichnungen betiteln ein Produkt, das herkömmlich unter dem Oberbegriff Beeteinfassung bekannt ist. Die Vielzahl der hier verwandten Begriffe belegt, in welcher Bandbreite die Einfassungen bei diesem Objekt eingesetzt wurden.

Die 7x7 mm Längsstabroste wirken massiv und elegant zugleich. Auch der Materialmix von Glas, Stahl und dem in diesem Fall vorgelagerten Schüttgut hebt den glasperlengestrahlten Edelstahlglanz kontrastreich hervor.

Das Bild unten zeigt die Fassade samt Beet im Vordergrund, in dem Rindenmulch und Schüttgut durch Beeteinfassungen voneinander getrennt werden.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/it-rathaus

IT-Rathaus München

Das neue Gebäude der Stadtwerke München beherbergt einen Großteil der städtischen Informations- und Telekommunikationstechnik. Damit die Entwässerung der großflächigen Fassaden gewährleistet werden kann, wurden 107 lfm maßgefertigte Dränage- und Schlitzrinnen verbaut.

Die in den Einlaufbreiten 153 mm und 203 mm gefertigten Fassadenrinnen vom Typ Stabile Magna müssen in den Eingangsbereichen auch schwereren Kräften trotzen. Sie entsprechen der Belastungsklasse bis C 250.

Im Bereich der Küchenzufahrten erfüllen die Rinnensysteme sogar die Ansprüche der Klasse D 400.

Passend zu den Schwerlast-Dränagerinnen wurden 20x3 mm Schwerlast-Längsstabroste aus feuerverzinktem Stahl als Abdeckung ausgewählt. Die robusten Roste harmonieren mit Kopfsteinpflaster ebenso wie mit großflächigen, schweren Plattenmaterialien.

Neben den dränagefähigen Rinnen wurden auch zusätzliche Punkteinläufe angelegt, welche das Entwässerungssystem bei Starkregenereignissen entlasten.
Revisions- und Spülkästen sorgen für die Wartungsfreundlichkeit der Schlitzrinnen und unterscheiden sich dank der mit den Pflastersteinen auslegbaren Plattenschalen kaum von der umgebenden Pflasterung.

Grober Schotter, Schwerlastroste aus feuerverzinktem Stahl, große Glasflächen und weiche Gräser – der reizvolle Kontrast könnte nicht größer sein.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/kita-klinikum

Die Dränage- und Entwässerungssysteme umschließen den gesamten Hof. Das stimmige Gesamtbild der robusten Bauelemente aus feuerverzinktem Stahl setzt sich zusammen aus Handläufen, Geländern, Sicherheitsgittern für die Oberlichter und eben auch durch die Entwässerungssysteme samt ihrer Maschenroste.

Eines der beiden Hochbeete wurde mit einer hölzernen Sitzgelegenheit kombiniert. Eingefasst in das Grün der Hochbeetbepflanzung lädt sie zum Verweilen und Ausruhen ein.

KITA des Universitätsklinikums Aachen

Viel Licht, Raum und Grün – so lässt sich der Neubau, der die KITA des Universitätsklinikums Aachen beherbergt, gut umschreiben.
119 lfm Entwässerungsrinnen, 10 Dränagegullys und 2 nierenförmige Beete kamen auf der Dachterrasse des ersten Stockwerks zum Einsatz.

Die beiden 500 mm hohen Hochbeete setzen sich aus 44 Metern maßgefertigten, radialen Hochbeetwandungen zusammen. Beschichtet wurden diese in der DB-Farbe 703 (Eisenglimmer).

Sämtliche Dränage- und Entwässerungsrinnen vom Typ Stabile, die Dränagegullys und Maschenroste sind aus feuerverzinktem Stahl gefertigt worden.

Die Rinnen sorgen direkt vor den Glasfassaden als auch auf der offenen Terrassenfläche für den schnellen Ablauf des Niederschlagswassers.

Living Circle Düsseldorf

Hier ist der Name Programm. Die Hochbeete weisen alle runde Segmente auf, die das Gestaltungskonzept des Gebäudekomplexes aufgreifen und in den Grünbereich übertragen.

Für Deutschlands größtes Umwandlungsprojekt wurden über 2.300 lfm Hochbeetwandungen als Sonderanfertigung produziert und im DB-Farbton 703 (Eisenglimmer) beschichtet. 432 lfm davon haben radiale Formen und greifen das Thema „Circle“ auf.

Bepflanzt wurden die 500 mm hohen und 600 mm breiten Hochbeete, die als Einfriedungen öffentliche und private Park- und Gartenareale unterteilen, mit Hainbuchen.

Hochbeete sind somit nicht nur als reine Zier- oder Küchenbeete interessant, sondern finden in Kombination mit Heckenpflanzen auch immer häufiger Anwendung als Begrenzungs- und Sichtschutzelemente.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/living-circle

Die Rasenflächen des gesamten Areals sind mit Aluminium-Bandeinfassungen gesäumt worden. Auch diese sind im DB-Farbton 703 beschichtet und bilden eine zweite Ebene zwischen der Terrassenfläche und den Hochbeeten.

Der DB-Farbton 703 (Eisenglimmer) geht eine harmonische Verbindung mit dem in Grautönen changierenden Klinker des Erdgeschosses ein.

Der farblichen Gestaltung unserer Hochbeete sind kaum Grenzen gesetzt. Ob nun DB- oder RAL-Farben, wir machen Ihren Farbwunsch möglich.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/a-f-gesamtschule

Dränagesysteme sowie Maschenroste aus feuerverzinktem Stahl sorgen für die fachgerechte Entwässerung vor der Glasfassade der Schulkantine und dem Zugang zur Küche.

Winterharte und robuste Staudengewächse, Sträucher sowie ein Baum begrünen den Innenhof auf lange Sicht und tragen zur Behaglichkeit innerhalb des Schulgebäudes bei.

Die Aufteilung des Hofes in zwei unterschiedliche Höhenniveaus lässt die Hochbeete im Zusammenspiel mit den Freitreppen als konstruktive Bauelemente in Erscheinung treten.

Anne-Frank-Gesamtschule Gütersloh

Im Zuge einer umfassenden Gebäudesanierung wurde neben den Fassaden auch ein Innenhof dieses Gebäudekomplexes umgestaltet und neu begrünt. Pflegeleichte, maßgefertigte Hochbeete sowie Dränage- und Entwässerungssysteme kamen hier zum Einsatz.

Mehrere Hochbeete unterteilen den rechteckigen Innenhof mit einem 45-Grad-Winkel in zwei Bereiche mit unterschiedlichem Höhenniveau. Die Glasfassade der Kantine liegt hierbei entgegengesetzt der Hochbeete mit den dreistufigen Freitreppen zum Küchentrakt.

Geometrische Formen wie Dreiecke und Quadrate bestimmen den Aufbau der Beete und führen die geordnete und aufgeräumte Struktur von Hoffläche und Fassade fort.

Durch die geschlossenen Flächen des Innenhofes sind Entwässerungslösungen wie Rinnen und Gullys unerlässlich. Insbesondere wurden alle Eingänge mit Dränagelösungen versehen.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/franz-morick

Die Pflanzen erobern das Areal des Betriebshofes für sich und überwinden dabei auch Wände. Clematispflanzen, Efeu, Wilder Wein, winterharte Fächerpalmen und Zwergbambusse wirken im Zusammenspiel wie eine Oase in einer ansonsten eher grau dominierten Hinterhoflandschaft.

Franz Morick GmbH Düsseldorf

Sattes Grün und eine tropische Vegetation, die man in unseren Breiten nicht vermuten würde, kennzeichnen den Betriebshof der Franz Morick GmbH. 9 maßgefertigte Pflanzkästen mit doppelwandigen Seitenteilen tragen ihren Teil zu den paradiesischen Zuständen bei.

Für den Gewerbehof samt Dachterrasse des Fachbetriebes für Fliesen und Natursteine entwickelte Tita Giese ein Pflanzenkonzept.

Tita Giese, die durch zahlreiche öffentliche Pflanzenprojekte, beispielsweise auf dem Ernst-Reuter-Platz in Düsseldorf, bekannt geworden ist, hat mit diesem Projekt einen einzigartigen Grünraum inmitten der Stadt konzipiert.

Um den großen Palmen auf der Dachterrasse sicheren Halt zu geben und dabei die Statik des Daches nicht zu überlasten, waren Pflanzkästen gefordert, die stabil sind und zugleich ein geringes Eigengewicht haben.

Dank der doppelwandigen Konstruktion aus feuerverzinktem Stahl und der dazwischen liegenden, isolierend wirkenden Luftschichten sind die Pflanzen vor Frost und Austrocknung gleichermaßen geschützt.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/clarenbachkanal

Türen, Fenster und verschiedene Fassadenelemente wurden aus Holz gefertigt. Die weiteren Materialien wie Glas, Stahl und Beton stehen in einem interessanten Kontrast zu den warmen Farbtönen des Holzes. Auch die maßgefertigten Aluminium-Hochbeete unterstützen diesen Materialmix.

Wohnen am Clarenbachkanal Köln

Wohnen in zentraler Lage und trotzdem grün, diesen Anspruch auf naturverbundenes Bauen erfüllt der Wohnkomplex am Clarenbachkanal. Nicht nur der alte Baumbestand an der Clarenbachstraße, sondern auch der begrünte Innenhof tragen ihren Teil dazu bei.

Die Hochbeete im Innenhof dienen neben ihrem vorrangigen Zweck der Begrünung hier auch als Abstandhalter und Sichtschutzelemente, welche Distanz zu den bodenhohen Fenstern des Erdgeschosses bewahren.

Insgesamt wurden 147 Meter Hochbeetwandungen verlegt, die den Innenhof mitsamt dem Sandkasten und den weiteren Spielflächen umschließen.

Knotenbleche geben den Hochbeeten die nötige Stabilität und verhindern das Ausbeulen der Hochbeetwandungen durch die eingefüllte Pflanzerde.

Der begrünte Innenhof bietet den Bewohnern und insbesondere den Kindern ausreichend Platz zum Verweilen und Spielen.

FleherLeben Düsseldorf

Leben mit Flair, so könnte man dieses Bauprojekt auch beschreiben. An der grünen Ausgestaltung dieses urbanen Wohndomizils wirken auch Hochbeete mit, die der Bepflanzung im Parterre sowie auf den Penthouse-Terrassen zugutekommen.

Insgesamt wurden bei diesem Bauprojekt 263 lfm Hochbeetwandungen mit einer Pulvereinbrennbeschichtung in der RAL-Farbe 7016 (Anthrazitgrau) nach Maß gefertigt.

127 lfm davon wurden für Einfriedungen und Hochbeetgärten im Parterre produziert, die mit Hainbuchen bepflanzt wurden.
26 Außen- und 6 Innenecken ermöglichen die Einfassung der verwinkelten Gartenareale sowie der öffentlichen Wege und Zugänge zu den Häusern.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/fleherleben

Weitere 136 lfm Hochbeetwandungen wurden auf den 16 Penthouse-Terrassen des Wohnkomplexes eingebaut. Die größtenteils radial geformten Wandungen bilden wellenförmige Hochbeetfronten, an welchen die Pflanzerde aufgeschüttet wurde.
Je nach Größe der Terrassen kamen 5 verschiedene Beetformen zum Einsatz. Um den Beeten einen weiteren Nutzen zu geben, wurden Sitzflächen auf den Hochbeetfronten angebracht.

GaLaBau 2016 Nürnberg

Produkte der Firma Richard Brink wurden nicht nur auf dem eigenen Messestand präsentiert, sondern auch auf der Garten(t)räume-Ausstellung des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (Abbildung rechts unten).

Die Themen Hochbeete und Pflanzkästen gehörten auch auf der GaLaBau 2016 zu den Trends für die urbane Begrünung. Auf der Ausstellungsfläche des BGL wurden Hochbeete aber nicht nur als Zierbeete, sondern auch als Küchen- und Kräuterbeete inszeniert. Ein besonderes Highlight waren zwei kreisrunde Edelstahl-Hochbeete mit einem Durchmesser von jeweils 2,50 m. Diese in einem Bronzeton beschichteten Hochbeete boten zwei Bäumen ausreichenden Platz.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/galabau-2016

Neben den Hochbeeten und Pflanzkästen wurde auch das Thema Dränage- und Entwässerungsrinnen auf der Garten(t)räume-Ausstellung behandelt. Die Firma Richard Brink war hierbei gleich mit 3 Designrosten vertreten. Neben dem reddot prämierten Längsstabrost Hydra Linearis (rechts) wurden auch die Doppelschlitzroste Gemini (unten) sowie der gewellte Designrost Legato (links) auf der Ausstellungsfläche des BGL präsentiert.

Barbarossaplatz Berlin

Ein Garten in luftiger Höhe – maßgefertigte Hochbeete machen es möglich. In Berlin-Schöneberg entstand ein neues Wohnhaus mit zwei großzügig angelegten Penthouse-Terrassen.

140 lfm Hochbeete aus kunststoffbeschichtetem Aluminium unterteilen die Terrassenflächen in separate grüne Zimmer.

Verstärkt wird diese Optik noch durch zwei Pergolen, zwischen deren Säulen weitere Hochbeete positioniert wurden.

Die hochwüchsige Bepflanzung der Beete sorgt nicht nur für ein behaglicheres Klima durch schattige Areale und den wasserverdunstenden Eigenschaften der Pflanzen, sondern bildet auch einen guten Sichtschutz und schafft somit Privatsphäre.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/barbarossaplatz

Hochbeete werden immer öfter auch für Einfriedungen privater Bereiche innerhalb von Wohnkomplexen genutzt. Sie bilden mit der Bepflanzung von meist hochwüchsigen Schnittgehölzen einen natürlich wirkenden, grünen Sichtschutz.

Der Blick von oben veranschaulicht die Aufteilung der Dachterrassen am besten. Die beiden Pergolen bilden einen Korridor zwischen beiden Penthouse-Wohnungen, von dem aus man auf die anderen Flächen der Terrasse gelangt. Zwischen den Säulen der Pergolen wurden maßgefertigte Pflanzkästen gesetzt, die nun wie in Nischen eingebettet sind. Die an die Pergolen angrenzenden großen Pflanzbeete bieten ausreichend Platz für eine Vielzahl von Pflanzen.

Kranhäuser Köln

Edelstahl-Pflanzkästen, bepflanzt mit über 200 Jahre alten Olivenbäumen, sorgen für ein mediterranes Flair auf einer der Penthouse-Terrassen des Kranhauses Pandion Vista.

Drei dieser imposanten Olivenbäume stehen direkt an der Balustrade im 18. Stockwerk mit Blick auf den Rhein. Damit diese wertvollen Pflanzen optimale Wuchsbedingungen vorfinden, sind die Pflanzkästen auf Wurzelballengröße der aus Italien stammenden Bäume angefertigt und mit Styrodurplatten gedämmt worden.

Mit diesem Dämmmaterial werden die Wurzelballen der mediterranen Pflanzen gleichermaßen vor Frost und Hitze geschützt.

Die Dämmung der Pflanzkästen empfiehlt sich aber nicht nur für die Exoten unter den Gewächsen, auch einheimische Kübelpflanzen profitieren von diesem zusätzlichen Schutz.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/kranhaeuser

Neben den zierenden Eigenschaften der Pflanzkästen erfüllen sie aber noch weitere Funktionen. So dienen zwei Pflanzkästen, bepflanzt mit Glanzmispeln, als Raumteiler, welche die 200 Quadratmeter große Terrasse in zwei separate Außenräume gliedert. Der kleinere von beiden bildet einen privateren Bereich mit Zugängen zur Sauna und Küche.

Mehrere Pflanzkästen bilden vor den Küchenfenstern einen kleinen Kräutergarten, dessen Bepflanzung mit Thymian, Rosmarin und Oregano das südliche Flair noch unterstreicht.

Expert AG Langenhagen

Der Vorgarten ist die Visitenkarte des Hauses. Diese Redewendung umschreibt den Eingangsbereich der Expert AG in Langenhagen ziemlich genau. Maßgefertigte Hochbeete mit abwechslungsreicher Bepflanzung heißen Besucher und Mitarbeiter willkommen.

Der Vorplatz dient aber nicht nur als Eingangsbereich, sondern auch als Ruhezone für die Pausen der Mitarbeiter des Unternehmens.

Insgesamt wurden 503 Meter Hochbeetwandungen inklusive 115 Ecken aus 3 mm starkem Aluminium gefertigt. 394 Meter davon in 500 mm hohen Segmenten und 109 Meter in 950 mm Höhe.

Die somit entstandene Hochbeetlandschaft ist auf Kundenwunsch maßgefertigt und in Anthrazitgrau pulvereinbrennbeschichtet worden.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/expert-ag

Sitzgelegenheiten wie Betonbänke passen zur Formensprache des Gebäudes und laden zum Verweilen ein.

Unter dem Plattenmaterial des Vorplatzes wurden Dränagematten verlegt, die auch das überschüssige Wasser der Hochbeete aufnehmen und ableiten können. Somit bietet sich der Bepflanzung wie den Schlitzahornen, den Taxuspflanzen und diversen Gräsern eine optimale Wuchsbedingung ohne Staunässe.

Zeppelin Hamm

Ein Quartett von maßgefertigten, sich konisch nach unten verjüngenden Pflanzkästen heißt Mitarbeiter und Besucher der Zeppelin Baumaschinen GmbH in Hamm willkommen. Die spalierbildenden Pflanzgefäße wurden mit Formschnittgehölzen bestückt, die durch ihre geometrischen Körper von Kugeln und Kegeln die Formensprache der Pflanzkästen fortsetzen.

Die Pflanzkästen aus feuerverzinktem Stahl sind in der RAL-Farbe 7037 Staubgrau pulvereinbrennbeschichtet worden und harmonieren mit den Blau-Grautönen der verglasten Fassade des Verwaltungsgebäudes.

Die 900 x 900 Millimeter breiten Pflanzbehälter verjüngen sich nach unten zu 600 x 600 Millimetern.

Aus 1,5 Millimeter feuerverzinktem Stahlblech gefertigt und pulvereinbrennbeschichtet, halten die Kästen langfristig jeglichen Witterungseinflüssen stand.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/zeppelin

Seitlich des Zugangs befinden sich zwei abgegrenzte Felder mit Bruchstein-Füllung, welche die Pflanzkübel in Szene setzen. Die Steine stellen wiederum den optischen Bezug zur industriellen Branche der Firma Zeppelin her.

Nicht nur die symmetrische Ordnung des Eingangsbereichs vermittelt einen aufgeräumten Gesamteindruck, auch sollte die Instandhaltung leicht zu bewerkstelligen sein.

Die Pflanzkästen mit ihrer Pulvereinbrennbeschichtung lassen sich sehr gut reinigen und erfüllen somit die Kriterien eines pflegeleichten und dennoch repräsentativen Entrées.

Küchengarten Ostwestfalen

Nicht nur gesund und lecker, sondern auch chic – so kann man die Adjektive, welche die Eigenschaften der hier gezeigten Kräuter- und Küchenbeete sowie deren Bepflanzung beschreiben, zusammenfassen.

Die nach Maß gefertigten 1,20 x 1,20 m großen Hochbeete haben eine Höhe von 90 cm und ermöglichen eine rückenschonende Bewirtschaftung des Küchen- und Kräutergartens.

Die Pulvereinbrennbeschichtung der Hochbeete in der DB-Farbe 703 (Eisenglimmer) ergänzt die Farbpalette des Gebäudes, dessen Fassade in kupferbraunen und hellgrauen Farbtönen gehalten ist.

Auch die Attikaabdeckungen des Hauses sind in der DB-Farbe 703 beschichtet worden und nehmen somit Bezug zum Garten mit seinen Hochbeeten mit Eisenglimmerbeschichtung.

Wie die Pflanzkästen in dem derzeitigen Trend-Material Cortenstahl ausgesehen hätten, sehen sie links. Auch dieses Material lässt sich hervorragend mit Kupfer- und Erdtönen kombinieren.

Die die Hochbeete umgebende Zierkiesfläche erleichtert die Pflege des Küchengartens und bietet ein klangliches sowie barfüßig haptisches Erlebnis beim Betreten der Schüttgutfläche aus getrommeltem Zierkies.

Zierkiesbeete Ostwestfalen

Beeteinfassungen, Rasenkanten und Substratschienen können auch mal anders verwandt werden und nicht nur „am Rande“ stattfinden. Diese Beispiele einer ornamentalen Ausgestaltung von Zierkiesbeeten bringt zusätzliche Farbe in den Garten.

Barocke Gartengestaltung macht es vor, welche Gestaltungsmöglichkeiten sich selbst durch die Verwendung von farbigem Zierkies ermöglichen lassen. Seien es nun symmetrische Formen oder fantasievolle Ornamente, der Ausgestaltung des Gartens sind kaum Grenzen gesetzt.

Dank der flexiblen Beeteinfassungen der Firma Richard Brink lassen sich selbst kleinere Rundungen und organische Formen biegen.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/zierkiesbeete

Nach der Formgebung können die Beeteinfassungen mittels Erdstiften am Boden fixiert und später mit einer dünnen Sauberkeitsschicht aus Trockenestrich ausgefüllt werden.

Im Anschluss erfolgt schon die Befüllung der einzelnen Fächer mit dem jeweils ausgewählten Material an verschiedenfarbigem Zierkies.

Die Kombination aus Kiesflächen und bepflanzten Beeten schafft einen ansprechenden Kontrast.

Schauen Sie sich zu dieser Referenz auch unsere Filme unter folgender Adresse an:

www.richard-brink.de/beeteinfassungen

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/lgs

Ob als Wegeinfassung oder Einfriedung einer Terrassenfläche, die Hochbeete lassen sich für unterschiedlichste Zwecke einsetzen und verleihen dem Garten Struktur.

Landesgartenschau Bad Lippspringe

Fliederfarbene Hochbeete zieren einen der Schaugärten der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe. Die Farbgestaltung der Hochbeete nimmt Bezug auf die Bepflanzung der in Flieder- und Lilatönen blühenden Gewächse. Dank der Pulvereinbrennbeschichtung im RAL-Farbton 4009 (Pastellviolett) bleibt das Farbthema auch in den kalten Jahreszeiten Programm.

Dank Stecksystem lassen sich die einzelnen Elemente der Hochbeete mit wenigen Handgriffen zusammenfügen. Mit Höhen von 275 mm und 500 mm verleihen sie dem Garten zusätzliche Blickfelder auf unterschiedlichen Ebenen und schaffen Gartenräume und Séparées.

So lässt sich selbst ein kleiner Garten im urbanen Raum abwechslungsreich und interessant anlegen. Durch variable Anordnungen, Größen und Farben ermöglichen die Hochbeete einen nahezu unbegrenzten Gestaltungsspielraum.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/senecura

SeneCura Schladming

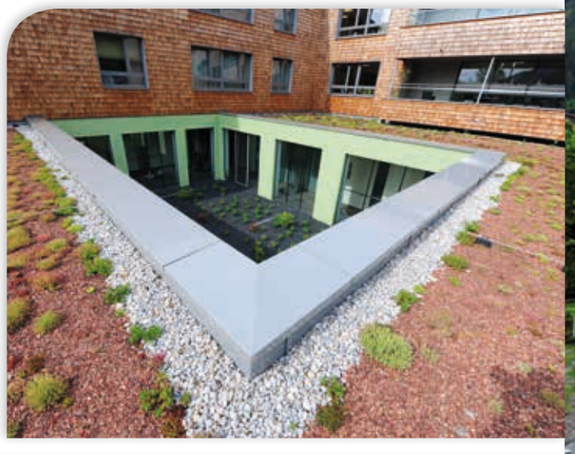
Ein Materialmix von traditionell bis puristisch-modern zeichnet die Optik des Sozialzentrums in Schladming (Steiermark / Österreich) aus. Der zeitgemäße Bau bettet sich mit seiner Holzschindelfassade in das Landschaftsbild ein. Geschützt wird die Fassade durch Attikaabdeckungen der Firma Richard Brink.

Die 2.300 m² großen Dachflächen des Sozialzentrums erstrecken sich über die begrünten Dachbereiche des Erdgeschosses und die mit weißem Schüttgut versehenen Dachabschnitte des dritten Stocks. Auf beiden Ebenen rahmen 424 lfm Profile aus pulvereinbrennbeschichtetem Aluminium die Dachflächen ein.

Damit die Kantprofile möglichst leicht zu pflegen sind, entschieden sich die Bauherren für eine Pulvereinbrennbeschichtung in der RAL-Farbe Graualuminium. Der optische Eindruck einer Metallabdeckung bleibt somit gewahrt, während die normalerweise einsetzende Verschmutzung durch Witterungseinflüsse an Metallen vermieden wird.

Montiert wurden die Attikaabdeckungen mit Gummilippenhaltern, die auch als Verbinder zwischen den einzelnen Kantprofilen dienen. In die Stöße eindringendes Wasser wird dank der geriffelten Oberfläche der Halter auf die Dachflächen abgeleitet.

Ein begrüntes Atrium im Erdgeschoss wird genauso von maßgefertigten Kantprofilen eingefasst wie die Nische eines im Gebäude tieferliegenden Fassadenfensters samt Oberlicht auf dem Dach des zweiten Obergeschosses.



Dank der Oberflächenbeschaffenheit der pulvereinbrennbeschichteten Kantprofile und der sonstigen verwendeten Materialien für die Dachbegrünung und die Schüttgutflächen ergibt sich ein sehr gepflegter Gesamteindruck.

Die Attikaabdeckungen des zweiten Obergeschosses schützen die hinterlüftete Holzschindelfassade aus heimischem Lärchenholz vor Niederschlag.

Campus Westend Frankfurt

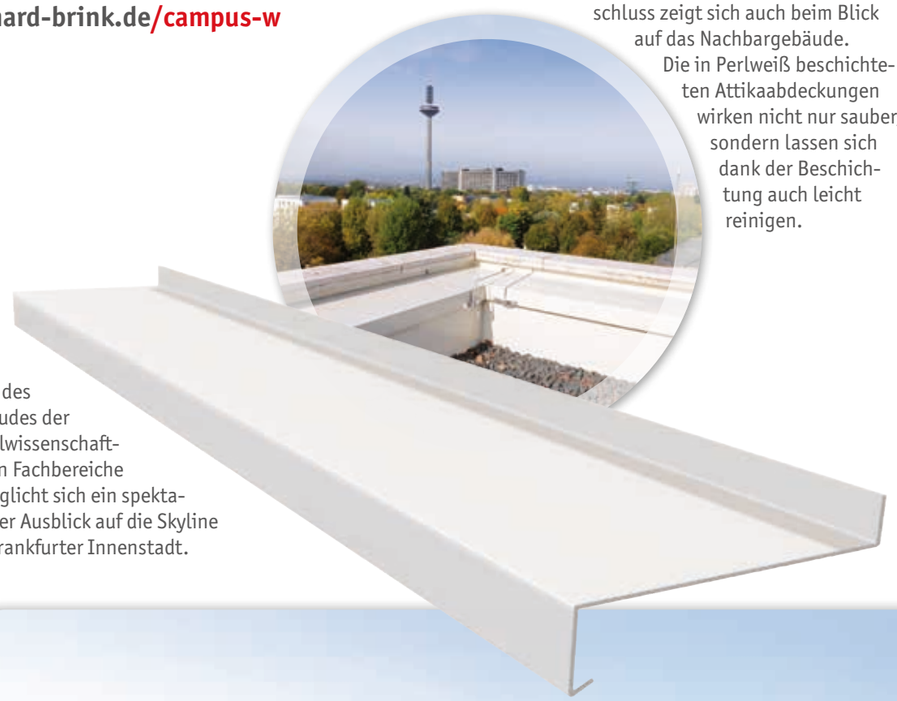
Der neue Campus der Goethe-Universität besteht aus mehreren Gebäuden mit Natursteinfassaden. Damit ein optisch nahtloser Übergang von Dach und Fassade gegeben ist, wurde die Farbgestaltung der Attikaabdeckungen speziell auf die Natursteinfassaden abgestimmt.

Insgesamt wurden bei beiden Gebäuden mehr als 2.000 Meter Kantprofile mit einer Pulvereinbrennbeschichtung in der RAL-Farbe 1013 Perlweiß als Attikaabdeckung sowie als Sockelabdeckung im Attikabereich verlegt.

Eine speziell aufgebrachte Antidröhnbeschichtung auf der Unterseite der Kantprofile dämmt das Gebäude vor Niederschlagsgeräuschen.

Neben den Profilen auf dem Dach wurde auch ein begrünter, in unterschiedliche Geschosse aufgeteilter Innenhof mit Kantprofilen versehen, über die eine elegante Glasbalustrade verläuft.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/campus-w



Vom Dach des Gebäudes der sozialwissenschaftlichen Fachbereiche ermöglicht sich ein spektakulärer Ausblick auf die Skyline der Frankfurter Innenstadt.

Die Einheit von Fassade und Dachabschluss zeigt sich auch beim Blick auf das Nachbargebäude. Die in Perlweiß beschichteten Attikaabdeckungen wirken nicht nur sauber, sondern lassen sich dank der Beschichtung auch leicht reinigen.

Mehr über diese Referenz unter:
www.richard-brink.de/sportzentrum

Sportzentrum Nord Salzburg

Als erste Sportstätte Österreichs hat das Plusenergiehaus den „Klimaaktiv Gold Standard“ erreicht. Auch die Attikaabdeckungen schützen und isolieren über mehrere Dachflächen verteilt die Gebäudehülle vor Niederschlägen und bewahren sie damit vor Feuchte- und Frostschäden.

Die schneeweiße Gebäudehülle bietet einen klaren und geradlinigen Kontrast zu den Bergkulissen der Stadt Salzburg. Auf allen Dachabschnitten des Gebäudes, vom Vordach des Eingangsbereichs über den Balkon bis zu den Dächern zweier versetzt angeordneter Geschosse, erstrecken sich die 2 mm starken Kantprofile der Richard Brink GmbH & Co. KG.

Die Stärke des Materials ist entscheidend für die Stabilität der Attikaabdeckungen, da die maßgefertigten Abwicklungen von 720 mm bis 920 mm bei geringerer Materialstärke Verformungen durch Frost und Hitze unterliegen könnten.

Eine einfache und schnelle Montage, ermöglicht durch das praktische Halter- und Verbindersystem, kam dem zügigen Baufortschritt zugute.

Die Energieeffizienz des Gebäudes wird auch durch die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sportzentrums unterstützt. Die auf zwei Ebenen angeordneten Module werden wie durch weiße Bänder, gebildet durch die Attikaabdeckungen, umschlossen.

Mit ihrer Pulvereinbrennbeschichtung im Farbton Lichtgrau schaffen die Attikaabdeckungen einen einheitlichen Übergang zwischen Dachabschluss und Fassadenelementen.

Schornsteinabdeckungen

Das Ergebnis eines umfangreichen Prüfverfahrens bestätigt nun ihre Belastbarkeit gegen Einflüsse von Wind und Wetter sowie thermische Beanspruchungen. Gemäß der Norm DIN EN 16475-7 können die Abdeckungen somit bedenkenlos bei Abgasanlagen mit fossilen Brennstoffen eingesetzt werden, ohne dass Rußbrand gefürchtet werden muss.

Ob in Edelstahl oder auf Wunsch in Kupfer – maßgefertigte Schornsteinabdeckungen bieten dauerhaften Schutz für den Kamin.
Ohne den Kamin zu beschädigen, kann der Schornsteinkopf mit einer Abdeckung des Typs „RB-SA 1“ inklusive Schalungsrahmen eingefasst werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das System mit Verkleidungsaufhängungen zu kombinieren. Dadurch ist eine ebenso schnelle wie stabile Verkleidung des Schornsteins gegeben: Abdeckung und Verkleidung wie aus einem Guss. Arbeiten wie das Ein- und Ausschalen der Betonabdeckplatte und die aufwendige Montage einer herkömmlichen Ausführung entfallen.

Eine weitere Variante mit Untergestell, das Bauelement „RB-SA 2“, eignet sich darüber hinaus zum Aufschrauben bei bereits vorhandenen Schornsteinköpfen mit Betonplatten sowie für Systemschornsteine.
Schnell und unkompliziert angebracht trotzen beide Abdeckungen dauerhaft jeglichen Belastungen und werten das Dach auch optisch auf.

geprüfte Sicherheit und Qualität!

Der maßgefertigte Schalungsrahmen wird ganz einfach auf den Schornsteinkopf gesetzt und mit Zement ausgegossen. Auch die Verkleidung des Schornsteins ist bei der Produktion des Schalungsrahmens berücksichtigt worden.

Mehr über diese Produkte erfahren Sie unter:
www.richard-brink.de/schornsteinabdeckung

Schornsteinabdeckungen

Nicht nur funktional, sondern auch optisch ein Hingucker. Unsere Schornsteinabdeckungen sind „das Tüpfelchen auf dem i“. Sie zieren traditionelle Schornsteine mit Schieferverkleidungen ebenso wie moderne Varianten, die mit Metall verkleidet sind.

So individuell wie der Geschmack der Bauherren, so individuell werden auch die Schornsteine verkleidet.
Hierzu passend bieten wir verschiedene Modelle an Schornsteinabdeckungen an.

Ob nun klassisch gewellt oder als gerade Ausführung, Dachform und Gebäudetyp können bei der Auswahl der Abdeckungen berücksichtigt werden.

Da die Schornsteinabdeckungen grundsätzlich auf Maß gefertigt werden, sind alle Abmessungen und Sondergrößen möglich.

Ob verschiefert oder mit Metall verkleidet, individuelle Schornsteine und ihre Verkleidungen werden durch maßgefertigte Schornsteinabdeckungen geziert und sicher vor Niederschlag geschützt.

Die CE-geprüften Schornsteinabdeckungen finden auch die Zustimmung der Schornsteinfegermeister, denn auch in den kalten Jahreszeiten schützen die Abdeckungen die Schornsteine, ohne deren Funktion zu beeinträchtigen.

Mehr über diese Produkte erfahren Sie unter:
www.richard-brink.de/schornsteinabdeckung

Richard Brink GmbH & Co. KG

Metallwarenfabrikation und Vertrieb

Deutschland

Görlitzer Straße 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon 0049 (0)5207 95 04-0
Telefax 0049 (0)5207 95 04-20

anfragen@richard-brink.de
bestellungen@richard-brink.de

Österreich

Rosenheim 112 b
9805 Baldramsdorf
Telefon 0043 (0)4762 75 00-0
Telefax 0043 (0)4762 75 00-04

anfragen@richard-brink.at
bestellungen@richard-brink.at

Niederlande

Gisbert Schairtweg 28
5301 XC Zaltbommel
Telefon 0031 (0)418 51 41 21
Telefax 0031 (0)418 51 41 21

aanvragen@richard-brink.nl
bestellingen@richard-brink.nl

www.richard-brink.de

RICHARD BRINK ®
GmbH & Co. KG

Stand: Juli 2018